Reglement

I. Allgemeines

1.) Grundsätzlich gelten die offiziellen Regeln des Schweizerischen Volleyballverbandes.
2.) Netzhöhe: Männerriegen und Plauschmannschaften: 2.38 m, Mixed-Mannschaften: 2.35 m.
3.) Timeouts: Es gibt keine Timeouts
4.) Spieldauer: Die Spieldauer wird vom Organisator auf Grund der Anmeldungen festgelegt.
Voraussichtlich gelten folgende Spielzeiten:
2 Sätze zu je 10 oder zu je 11 Minuten mit Seitenwechsel, ohne Zeitunterbruch.
Der Organisator behält sich vor, auf Grund der Anmeldungen die Spieldauer zu ändern.
Die definitive Spieldauer wird mit dem Spielplan mitgeteilt.
5.) Es gibt keine Punkteobergrenze pro Satz.
6.) Spielende: Beim Schlusspfiff des Speakers ist der Satz; resp. das Spiel sofort beendet.
7.) Punkte: Ein Satzgewinn ergibt 2 Punkte, ein Unentschieden: je 1 Punkt.
8.) Anspiel: Anspiel hat die erstgenannte Mannschaft **links** vom Schiedsrichter.
9.) Jeder Spieler ist innerhalb einer Kategorie nur in einer Mannschaft spielberechtigt.
Ausnahmen bedürfen der Zustimmung der Turnierleitung.
10.) Jede Mannschaft stellt einen Schiedsrichter. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung der Turnierleitung.

II. Kategorien

1.) Kategorie Männerriegen und Plauschmannschaften
Es sind nur unlizenzierte Spieler zugelassen.
2.) Kategorie Mixed-Mannschaften
Es sind nur unlizenzierte und lizenzierte SpielerInnen der 4./5. Liga zugelassen.
Auf dem Spielfeld müssen sich immer mindestens 3 Frauen befinden.

III. Modus

1.) Das Teilnehmerfeld wird je Kategorie auf Grund der Anmeldungen in eine oder mehrere Gruppen eingeteilt.
2.) Die Gruppeneinteilung erfolgt durch den Organisator.
3.) Bei der Einteilung in 2 Gruppen qualifizieren sich die beiden erstklassierten Mannschaften für die Halbfinals, in denen der Gruppenerste der Gruppe A gegen den Gruppenzweiten der Gruppe B und der Gruppenerste der Gruppe B gegen den Gruppenzweiten der Gruppe A um den Einzug in den Final spielen. Die übrigen Mannschaften bestreiten nach den Gruppenspielen; noch ein Rangspiel über 2 Sätze. Bei einer ungeraden Anzahl Mannschaften spielt das letztplatzierte Team der grösseren Gruppe kein Rangspiel mehr. Das Team belegt somit den letzten Platz.
4.) Bei der Einteilung in 3 Gruppen qualifizieren sich die Gruppenersten für die Finalrunde der Gruppenbesten; die Gruppenzweiten für die kleine Finalrunde um die Plätze 4 – 6, die Gruppendritten für die Runde um die Plätze 7 – 9 und die Gruppenvierten für die Runde um die Plätze 10 – 12.

IV. Rangierung

Sind zwei oder mehrere Mannschaften punktgleich, so entscheiden der Reihe nach folgende Punkte über die Rangfolge:

1.) direkte Begegnung der betroffenen Mannschaften
2.) Anzahl der Siege der betroffenen Mannschaften aus der laufenden Runde.
3.) Satzdifferenz aus den gespielten Begegnungen der laufenden Runde.
4.) Anzahl der gewonnenen Sätze der betroffenen Mannschaften aus der laufenden Runde.
5.) Höhere Zahl der erzielten Punkte in den Sätzen aus der laufenden Runde.
6.) Punktedifferenz in den Sätzen aus der laufenden Runde.
7.) Ballquotient aus den Sätzen der laufenden Runde.
8.) Das Los.
9.) Sobald eine Mannschaft gemäss den vorerwähnten Punkten 1 – 8 von den anderen nach oben oder nach unten abgetrennt werden kann, so ist mit den übrig gebliebenen Teams wieder bei Punkt 1 zu beginnen. Ebenso ist die Abtrennung mehrerer Mannschaften möglich.

V. Schiedrichter/Resultatanzeige „Täfeler“

1.) Gemäss Reglement I.10 stellt jede Mannschaft einen Schiedsrichter. Grundsätzlich ist immer eine der beiden abtretenden Mannschaften verantwortlich für Schiedsrichtereinsatz und Resultattafel. Die Schiedsrichter und die „Täfeler“ sind auf dem Spielplan aufgeführt. Um einen termingerechten Ablauf des Turniers gewährleisten zu können, sind die Personen angehalten, sich jeweils rechtzeitig in der entsprechenden Halle einzufinden. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung der Turnierleitung.